

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Werner Bischofberger SP

Mitwirkung für alle oder Erwählte?

In den letzten Monaten finden oder fanden einige Mitwirkungsverfahren zu diversen Themen statt:

- Mitwirkung zum Entwurf der Richtplanung
- Mitwirkung zum Entwurf der Mobilitätsstrategie
- Mitwirkung zum Bushofprojekt

Mitwirkung zum Entwurf der Richtplanung

Alle Haushalte sind mit den Informationen bedient worden und jede Einwohnerin/jeder Einwohner kann sich an der Mitwirkung beteiligen. Zitat aus dem Info-Flyer: Ihre Rückmeldung ist der Stadt Gossau wichtig.

Mitwirkung zum Entwurf der Mobilitätsstrategie

Zur Rückmeldung zum Strategieentwurf sind nur Vertretungen von Organisationen mit direktem Bezug zur Mobilität eingeladen worden.

Mitwirkung zum Bushofprojekt

Aus den Mitteilungen aus der Stadtverwaltung und der Tageszeitung ist zu erfahren: Zitat:

Im Mitwirkungsverfahren sind zum Bushof-Projekt sechs Stellungnahmen eingegangen.

Auf die Mitwirkung wurde zwar am 23.06.21 in der Presse (Gossauer Nachrichten) aufmerksam gemacht, mit dem beiläufigen Hinweis, dass die Mitwirkung bis zum 16. Juli läuft.

Das Mitwirkungsverfahren zu diesem Thema hätten sicher mehr Gossauerinnen und Gossauer genutzt, wenn sie zur Teilnahme aufgerufen worden wären. Beispielhaft sei unser Stadtpräsident aus seinem Vorwort „Ortsplanungsrevision“ zitiert: . . . Diskutieren Sie mit . . . und danke für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung.

Drei Mitwirkungsverfahren mit unterschiedlichem Ablauf.

Für die Beantwortung folgender Fragen danke ich dem Stadtrat herzlich:

1. Welche Vorschriften/gesetzlichen Grundlagen von welchen Behörden liegen der Mitwirkung zugrunde?
2. Welche Ziele verfolgt der Stadtrat mit der Ansetzung einer Mitwirkung?
3. Teilt der Stadtrat die Meinung, dass jeder Gossauer/jede Gossauerin bei jedem Mitwirkungsverfahren eine Rückmeldung abgeben können sollte?

Falls der Stadtrat dies befürwortet, wie kann er dafür sorgen, dass alle die nötigen Informationen erhalten oder abholen können und alle vom laufenden Mitwirkungsverfahren erfahren?

Falls die Frage verneint wird, wie wird eine faire, objektive, ausgewogene, demokratisch legitimierte Auswahl der zur Mitwirkung aufgerufenen Kreise gewährleistet? (Ohne etwas zu unterstellen: Eine Auswahl enthält auch die Möglichkeit, jene Kreise einzuladen, deren Antwort man haben will.)

Datum: 13. November 2021

Unterschrift:

